

Andreas Schlüter:

Level 4 – Die Stadt der Kinder

Eine Empfehlung von

Sofia Matis (Klasse 6f, Schuljahr 2016/17)

Erschienen im dtv-junior-Verlag

Altersempfehlung: ab 11 Jahren



In dem Jugendbuch „Level 4 – Die Stadt der Kinder“ geht es um Regeln des Zusammenlebens in einer Gemeinschaft, Verantwortung und Machtmissbrauch, Abgrenzungsversuche von Erwachsenen sowie Freundschaften und Rivalitäten unter gleichaltrigen Jugendlichen.

Erzählt wird die Geschichte von dem 13-jährigen Ben und seinem neuen Computerspiel, das plötzlich zur Realität wird, sodass alle Stadtbewohner, die über 15 Jahre alt sind, verschwinden. Nach anfänglicher Begeisterung bricht in der Stadt schnell das Chaos aus und zusammen mit seinen Freunden versucht Ben in die vierte Ebene des Computerspiels zu gelangen, um zurück in die „normale Welt“ zu kommen. Dabei versuchen Kolja und seine Bande sie daran zu hindern, indem sie Ärger in der ganzen Stadt verursachen.

In dem Jugendbuch wird eine sehr klare und verständliche Sprache verwendet. So kann man vieles sofort begreifen und alles gut mitverfolgen. Man erfährt zum Beispiel, was Streit alles bewirken kann oder welche Verantwortung und welche Last auf den Kindern liegt. Die Geschichte ist sehr spannend und mitreißend, da viele Dinge überraschend sind und viele Schlingen gelegt werden. Die Geschichte ist auf die Bedürfnisse von Kindern unter 15 Jahren gut angepasst, da der Autor die Figuren so handeln lässt, dass er an jeden Typ von Teenager angepasst ist. Dies hat ebenfalls den Vorteil, dass der Jugendroman für den Leser sehr verständlich formuliert ist.

Das Buch ist meiner Meinung nach für Jugendliche sehr geeignet. Eine Auszeichnung erlangte eine der Fortsetzungen „Level 4 Kids – Diebe im Netz.“ Dieses Buch wurde im Bereich „Die Besten bei Radio Bremen und Saarländischem Rundfunk“ ausgezeichnet.

Sofia Matis, im Juni 2017